



CETS-TREFFEN 2013

AOT lud erstmals nach Wien

Das **europäische Chemikalien- und Anlagenrecht** verursacht massive Veränderungen in der Oberflächentechnikbranche. Der striktere Umgang mit Stoffen und stärkere Reglementierungen bei deren Anwendung werden letzten Endes zu Verschiebungen bei den anwendbaren Technologien führen.



Die AOT versucht dem einerseits durch Information der Mitgliedsunternehmen und andererseits durch verstärkte Mitarbeit auf europäischer Ebene Rechnung zu tragen.

Wichtige Entscheidungen im Chemikalien- und Anlagenrecht werden heute nicht mehr in Österreich, sondern meist direkt in den zuständigen Institutionen in Brüssel getroffen. Um dort die Mitarbeit Österreichs gewährleisten zu können, wurde letztes Jahr vom AOT-Vorstand der Beitritt der AOT zum europäischen Dachverband für Oberflächentechnik CETS (Comité Européen des Traitements de Surfaces) beschlossen.

CETS ist der europäische Dachverband für Galvanotechnik und organische Beschichtung mit Sitz in Belgien, hat offiziellen Stakeholderstatus bei der europäischen Chemikalienagentur ECHA und somit Anhörungsrecht in den Verhandlungen über Neuerungen im Chemikalienrecht, wie beispielsweise REACH. Daher war der Beitritt der AOT zu CETS im vergangenen Jahr ein logischer und notwendiger Schritt.

Das dreitägige Treffen wurde sowohl für intensive Diskussionen in den einzelnen Arbeitsgruppen (Nickel Working Group, Plating Section, Painting Section) als auch zum Netzwerken genutzt. Ein Großteil der 30 Teilnehmer aus den europäischen Nachbarländern war zum ersten Mal in Wien, daher wurde zu Beginn des Treffens am Mittwoch,

dem 17. April 2013, eine Stadtrundfahrt organisiert. Durch die Besichtigung führte eine Reiseleiterin, die Wien hervorragend präsentierte und Hotspots wie das Hundertwasserhaus oder das Schloss Belvedere unseren Gästen näherbrachte.

Treffen der Arbeitsgruppen

Am Donnerstag, dem 18. April 2013, fanden intensive Arbeitssitzungen der einzelnen

Gruppen in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Österreich statt. Den Beginn machte die Nickel Working Group, die vor allem durch das Nickel Institute (UK) vertreten wurde.

Fortgesetzt wurde das Programm von der Plating Section, die insbesondere Themen der galvanischen Beschichtungsunternehmen behandelt. Diese Gruppe ist neben der Nickel Working Group besonders aktiv ▶



Heuer wurde das Frühlingstreffen der CETS von 17. bis 19. April 2013 auf Einladung der AOT erstmals in Wien abgehalten.



**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**



Sie halten eine neue Ausgabe der AOT-News in Händen. Nach dem AOT-Beitritt zum europäischen Dachverband CETS im Frühling 2012 wurden bereits die Frühjahrstreffen 2013 von 17. bis 19. April erstmals in Wien durchgeführt. Die Treffen der CETS-Arbeitsgruppen für Nickel, galvanische und organische Beschichtung in den Räumlichkeiten der WKO sind erfolgreich verlaufen. Neben den intensiven Arbeitssitzungen mit herausfordernden Materien hatten die Teilnehmer bei einem gemütlichen Heurigenabend aber auch Zeit für das ebenso wichtige Networking.

Da die wichtigen Entscheidungen und neuen Rechtsmaterien seit geraumer Zeit hauptsächlich in Brüssel verabschiedet werden, ist uns die Intensivierung der Kontakte zur europäischen Interessenvertretung ein besonderes Anliegen. Im Zuge der CETS-Generalversammlung wurde mir die Ehre zuteil, für die nächsten zwei Jahre zum Vizepräsidenten von CETS gewählt zu werden und in Hinkunft somit auch im CETS-Council mitzuwirken. Innerhalb der AOT haben wir im Februar 2013 den Arbeitskreis „Feuerverzinken“ unter der Leitung von Herrn Dipl.-BW (FH) Martin Kopf als dritten Arbeitskreis der AOT eingerichtet. An dieser Stelle lade ich alle AOT-Mitglieder ein, in einem der drei AOT-Arbeitskreise mitzuwirken. Wer in einem der drei AOT-Arbeitskreise oder in einem der ebenfalls drei CETS-Arbeitskreise (via AOT) tätig ist, ist natürlich noch viel näher an wichtigen Entwicklungen in unserer Branche dran.

Abschließend möchte auf unser AOT-Herbstsymposium aufmerksam machen, welches von 30. bis 31. Oktober 2013 im WIFI Wien stattfinden wird. Wir sind gerade dabei, wieder ein sehr interessantes Programm zusammenzustellen. Ebenso wird es am 30. Oktober 2013 wieder eine Abendveranstaltung für Networking geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der AOT-News.

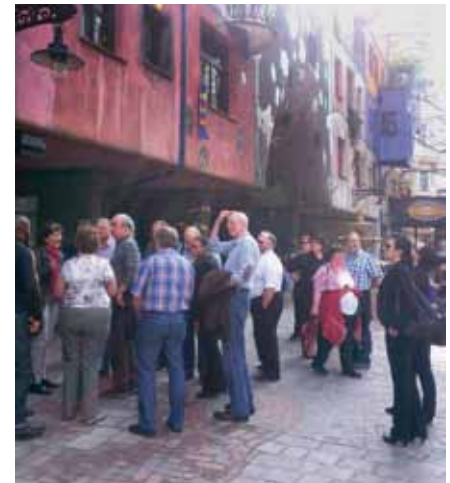
Dipl.-Ing. Werner H. Bittner
Vorsitzender



Wiener Kultur und Architektur

und in ständigem Kontakt mit ECHA, weshalb Informationen auch viel schneller an die Mitgliedsunternehmen gelangen können. Darüber hinaus werden laufend Stellungnahmen sowie Kommentierungen erarbeitet und es erfolgt ein aktiver Schriftwechsel mit den zuständigen Ansprechpartnern in Brüssel. Abschließend fand die Sitzung der Painting Section statt, welche sich gerade in einer Umstrukturierung befindet. Sie hat neue strategische Ziele definiert und ist mit einem tatkräftigen Team dabei, diese zu verwirklichen.

Der Informationsaustausch in den einzelnen Sitzungen war beachtlich, die Zusammenarbeit unter den Experten hervorragend. Durch den Stakeholderstatus bei der ECHA ist CETS von Anfang an in Entscheidungen eingebunden und kann somit rasch agieren bzw. reagieren und mit technischem Wissen aus den Gremien beitragen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Oberflächentechnik in allen Mitgliedsstaaten vor große Herausforderungen gestellt wird, welche diese jedoch als innovative, hoch technologisierte und zukunftssträchtige Branche bewältigen



wird. Am Donnerstagabend konnten unsere Gäste die Gelegenheit zum Netzwerken in gemütlicher Atmosphäre beim Heurigen Zimmermann im 19. Wiener Gemeindebezirk nutzen.

CETS-Generalversammlung

Am Freitag war die CETS-Generalversammlung Schwerpunkt, in der neben der Behandlung wichtiger administrativer Themen die Funktionen des Präsidenten und Vizepräsidenten neu besetzt wurden. Einstimmig wurde Dave Elliot (United Kingdom) als Nachfolger von Herrn Dipl.-Ing. Berthold Sessler (Deutschland) zum neuen Präsidenten von CETS gewählt. Herr Dipl.-Ing. Berthold Sessler hat in den letzten sechs Jahren sehr viel Arbeit, Zeit und Engagement in CETS investiert. Zum neuen Vizepräsidenten wurde einstimmig Herr Dipl.-Ing. Werner H. Bittner, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik, als Nachfolger von Graham Armstrong (UK) gewählt.

Durch die Wahl von Herrn Dipl.-Ing. Bittner zum CETS-Vizepräsidenten und seine Mitwirkung im CETS-Council kann die AOT in Hinkunft noch stärker auf Themen und Schwerpunkte der europäischen Interessenvertretung für die Oberflächentechnik Einfluss nehmen. ■

Dipl.-Ing.
Werner H. Bittner,
Vorsitzender der
AOT, wurde zum
neuen CETS-
Vizepräsidenten
gewählt.



ERWEITERUNG IN ANHANG XIV

REACH-Verordnung

Die **Regulierung von SVHC-Stoffen** („besonders besorgniserregende Stoffe“) nimmt ständig zu. Der Anhang XIV der REACH-Verordnung wird laufend um Stoffe aus der sogenannten Kandidatenliste erweitert.

Am 17. April 2013 wurden von der Europäischen Kommission in ihrer Verordnung 348/2013 die dritte Empfehlung der ECHA umgesetzt und folgende Stoffe in den Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgenommen:

- Trichlorethylen
- Chromtrioxid
- Natriumdichromat
- Kaliumdichromat
- Ammoniumdichromat
- Kaliumchromat

- Natriumchromat
- sowie Säuren, die sich aus Chromtrioxid bilden, und deren Oligomere

Antragsschluss für die Autorisierung von Chromtrioxid ist der 21. März 2016 und der Ablauftermin (Sunset-Date), ab dem der Stoff ohne Zulassung nicht mehr verwendet werden darf, ist der 21. September 2017.

Die Verordnung der Europäischen Kommission kann unter folgendem Link abgerufen werden: <http://eur-lex.europa.eu/>

LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:108:0001:0005:DE:PDF

In Deutschland wurde der Verein VECCO gegründet, der Zulassungsanträge für Chromtrioxid und andere Stoffe vorbereitet. Nähere Informationen sowie die Kontaktdaten von diesem Verein erhalten Sie auf Anfrage im AOT-Büro, E-Mail: schicker@fmfi.at.

Nähere Informationen

finden Sie auch auf der AOT-Homepage: www.arge-ot.at/Newsroom/REACH

MINISTERRATSBESCHLUSS

Bundesenergieeffizienzpaket

Am 3. April 2013 wurde das Bundesenergieeffizienzpaket im Ministerrat beschlossen und als **Regierungsvorlage** dem Parlament übermittelt.

Dieses enthält das Bundes-Energieeffizienzgesetz sowie Änderungen des Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetzes, des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes, des Gas-

wirtschaftsgesetzes, des Energie-Control-Gesetzes und des KWK-Gesetzes. Das gesamte Paket ist vom Grundgedanken der Vorbildfunktion des Bundes beim Energiesparen getragen.

Wichtige Neuerungen

Weitere wichtige Neuerungen betreffen u. a. die Konkretisierung des österreichischen Energiesparrichtwerts, eine Festlegung von Effizienzverpflichtungen für energieverbrauchende Unternehmungen und Energielieferanten, die Festlegung der Mess- und Prüfmethode sowie die Schaffung einer nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle für die Bewertung von Energieeinsparungen und die Koordination der Energieeffizienz-Koordinierungspläne. Die Regierungsvorlage ist auf unserer Homepage www.arge-ot.at im Newsroom abrufbar.



© Thinkstock

PERSONALIA

Neuer AOT-Arbeitskreis Feuerverzinken



Dipl.-Betriebswirt (FH) Martin Kopf,
Kopf Holding GmbH

Anfang Februar 2013 hat der AOT-Vorstand in Abstimmung mit dem FMFI und der ehemaligen Berufsgruppe Feuerverzinken die Errichtung eines AOT-Arbeitskreises Feuerverzinken als dritten Arbeitskreis innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Oberflächentechnik beschlossen.

Dieser wird von Dipl.-Betriebswirt Martin Kopf geleitet. Der Arbeitskreis steht allen AOT-Mitgliedsunternehmen unabhängig von ihrer Einstufung als Industrie- oder Gewerbebetrieb zur aktiven Mitarbeit offen. Die Hauptaufgabe besteht in der Behandlung von wichtigen und aktuellen Themen im Bereich Feuerverzinken.



© Thinkstock



Nachwuchswettbewerb

Die Nachwuchsarbeit ist eines der Hauptanliegen der ARGE Oberflächentechnik. Aus diesem Grund wurde von der ARGE OT nun bereits der **12. Nachwuchswettbewerb** ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die entweder eine Ausbildung in der Oberflächentechnik gerade in Österreich/Südtirol absolvieren oder eine solche maximal zwölf Monate vor Anmeldung zu diesem Nachwuchswettbewerb abgeschlossen hatten bzw. darf bei Schülerinnen und Schülern der Ausbildungsabschluss nicht früher als

im Sommersemester des Vorjahres erfolgt sein.

Informationen zu den Anmeldeformalitäten (Ende der Anmeldefrist für beide Gruppen ist der 31. Mai 2013), sonstigen Fristen sowie zur Projektarbeit finden Sie auf unserer Homepage www.arge-ot.at in der Rubrik Nachwuchswettbewerb. ■

AOT-Herbstsymposium 2013

Termin

- Mittwoch, 30. Oktober 2013, ganztags
- Donnerstag, 31. Oktober 2013, halbtags

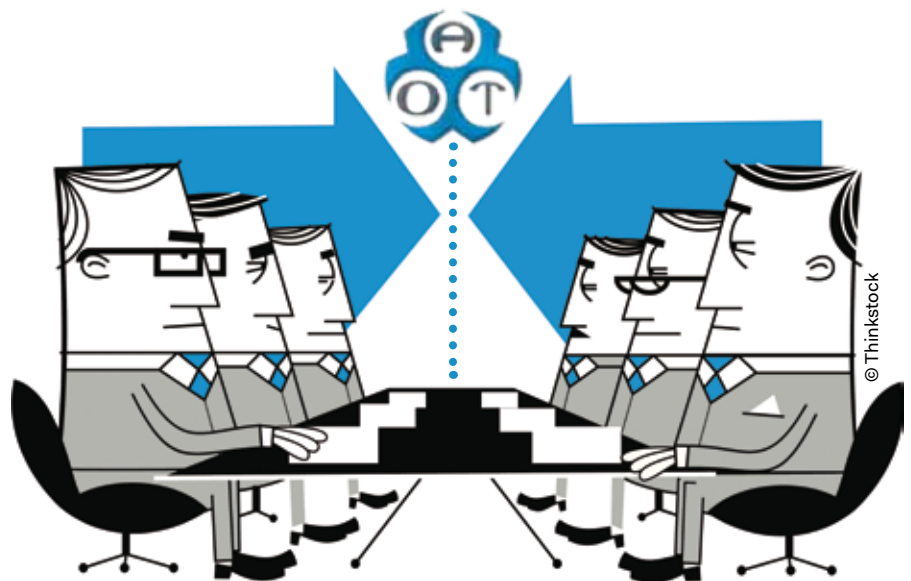
Ort

WIFI Wien
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Programm

Neben zahlreichen Vorträgen und der Prämierung der Siegerarbeiten des AOT-Nachwuchswettbewerbs wird die AOT-Generalversammlung 2013 stattfinden.

Auf zahlreichen Wunsch der Teilnehmer und beruhend auf dem Erfolg der Vorjahre wird am 30. Oktober 2013 wieder eine Abendveranstaltung beim Heurigen Zimmermann in 1190 Wien stattfinden. ■



© Thinkstock

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: ARGE Oberflächentechnik, Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien, Tel.: +43/05/90 900-3519, Fax: +43/01/505 09 28, E-Mail: office@arge-ot.at, www.arge-ot.at/www.fmml.at. **Redaktion:** Mag. Barbara Schicker und Gerhard Rainer. **Druck:** Friedrich VDV, Erscheinungsweise: halbjährlich. **Layout & Grafik:** ÖWV, 2013